

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 3

Artikel: Im Zeichen der Seuche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**„Em Zällwäger gib ich mi Stimm in Kantonsrat prinzipiell nüd
solang Pfrau Zällwäger de Schabziger bi dr Konkeränz dhauft!“**

Im Zeichen der Seuche

Unser Erstkläbler, der gerne in meinem alten Schulatlas seine Lesekünste versucht, kommt zu mir gesprochen: «Du, Vati, z'Basel une händs au d'Süüch, es stahd sogar im Atlas!»

Auf meine berechtigten Zweifel hin schleppt er mir den Atlas her. «Da, chasch selber luege, da stahd's ja: Stallbann!»

Töndury's WIDDER

Wir harren Ihrem Befehle:
Erfreuen Gaumen und Kehle
in Räumen voll köstlichem Reiz,
Prunkstuben altehrwürdiger
Schweiz!

ZÜRICH 1 Widdergasse



Und richtig, unter dem fettgedruckten Basel steht klar und deutlich geschrieben St. Alban.

Und wieder einmal muß ich vor der zwingenden Logik unseres Benjamin meine Segel streichen. Wefi



Der Biertrinker freut sich auf das gepflegte Feldschlösschen-Bier, der Weintrinker schätzt unsre Weine, der Feinschmecker unsre Küche.
Tel. 247 33. E. A. Weber, Chef de cuisine.

Anfrage

Ist dem Redaktor bekannt, daß sich die ersten Römischen Könige auf die Melodie «Rufst du, mein Vaterland!» singen lassen?

(Wär's net gloubt, mach ne tiefe Schnuuf ond häben an: eis, zwöi, drü: Numa Pompilius, Tullus Hostilius, Ancus Marcius, Tarquinius Priscus, Servius Tullius, Tarquinius Superbus...)

Anmerkung: Romulus der «ganz erste» paßt nicht mehr in den Kram hinein. Kp.

Aarau

Hotel Aarauerhof

Modern und preiswert. Großes
Tagesrestaurant. Bester Park-
platz.
E. Balmer